

WORPSWEDE



Bieten am 20. Februar ein Einführungsseminar für meditativen Tanz in der Kirche an: Pastor Reiner Sievers und Gesundheitstrainerin Regina Kistermann.

USCH-FOTO: ULRIKE SCHUMACHER

„O Mensch lerne Tanzen“

Bewegendes meditatives Angebot in der Hüttenbuscher Kirche

Von Ulrike Schumacher

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Darf man in einer Kirche tanzen? „Aber ja!“, sagen Pastor Reiner Sievers und Regina Kistermann, die auf ein entsprechendes Angebot aufmerksam machen wollen. Das trägt den Titel „Meditation in Bewegung“. Dazu wird für Freitag, 20. Februar, von 16 bis 21 Uhr zu einem Einführungsseminar in den Meditativen Tanz in der Hüttenbuscher Kirche eingeladen. Sollte Interesse bestehen, sagt Pastor Sievers, könne daraus eine Gruppe „Meditativer Tanz“ entstehen, die sich regelmäßig einmal im Monat trifft.

Eigentlich ist Regina Kistermann Ingenieurin. Doch vor 30 Jahren führte sie ihr Weg noch auf eine andere berufliche Schiene. Sie ließ sich zur Gesundheitstrainerin und 1996 auch in Meditation ausbilden, was sie so faszinierte, dass Regina Kistermann noch eine dreijährige Ausbildung für Meditativen Tanz dranhängte.

Jetzt möchte Kistermann diese, wie sie sagt, „heilsame Form, bei sich selbst anzukommen und die eigene Mitte zu finden“, den Menschen aus Hüttenbusch und umzu näher bringen. Ein ähnliches Projekt bietet sie bereits in einer Bassumer Kirchengemeinde an. Dort lebt Regina Kistermann. Noch, sagt sie, denn später würde sie gern ganz nach Hüttenbusch ziehen, wo sie jetzt bereits ein Ferienhaus besitzt.

Weil sie sich „auch hier gern ins Gemeindeleben einbringen“ möchte, plant sie jetzt zusammen mit Reiner Sievers dieses auf den

ersten Blick ungewöhnliche Projekt. Was geschieht dabei? „Meditativer Tanz ist eine Form von Besinnung auf sich selbst“, erklärt die Gesundheitstrainerin. In der Bewegung „den Raum der Stille für sich zu entdecken und Wege zur Heilung für sich zu finden“, sei der Sinn des Angebots. „Wir wollen aus dem Kopf in den Bauch kommen“, sagt sie. So dass es schließlich nicht mehr heiße, „ich tanze“, sondern „es tanzt mich“.

Ungewöhnlich sei Tanzen im christlichen Glauben eigentlich nicht, ergänzt der der Hüttenbuscher Seelsorger. Tanz komme auch in der Bibel vor. Es sei die „älteste und elementarste Form der der religiösen Äußerung“. „Auch Jesus hat getanzt“, sagt Regina Kistermann. Und vom Kirchenvater Augustinus stamme die Aussage: „O Mensch lerne Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen.“

Mitmachen können Männer und Frauen jeden Alters. Die Teilnahme am Einführungs-Seminar am 20. Februar kostet 39 Euro. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Regina Kistermann, Welschenweg 39, 33813 Oerlinghausen oder Fasanenweg 3 in 26627 Worpswede-Hüttenbusch schriftlich anmelden. Die Fax-Nummer lautet 05202/15523. Telefonisch ist sie unter 0172/7622678 zu erreichen, und die Mail-Adresse lautet Kistermann-Konzepte@gmx.de. Sollte der Wunsch nach einem regelmäßigen Tanzkreis bestehen, wird dieser sich an jedem vierten Donnerstag im Monat, ab 19.30 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche treffen - erstmals am 26. März.